



Ratsfraktion *BUNDNIS 90/DIE GRÜNEN*, Rathaus, 38100 Braunschweig



Fraktion im Rat der Stadt Braunschweig
Rathaus

Herrn
Oberbürgermeister
Dr. Gert Hoffmann
Zi. A 1.36

- im Hause -

38100 Braunschweig

Geschäftsstelle

Rathaus Zimmer A 1.60

Internet: www.gruene-braunschweig.de

Telefon: 0531/470-3298

Telefax: 0531/470-2983

Fraktionsgeschäftsführerin Barbara Schulze

E-Mail: barbara.schulze@braunschweig.de

Konto Nr.: 36 20 11 - 303

Postbank Hannover, BLZ 250 100 30

12.02.2008

Offener Brief

Verzicht auf die geplanten Baumfällungen am Kreuzteich in Riddagshausen (Messeweg, Teichblick, Ebertallee)

Sehr geehrter Herr Dr. Hoffmann,

am 29. Januar 2008 wurde dem Stadtbezirksrat 111 Wabe-Schunter durch die Verwaltung mündlich mitgeteilt, dass es in Kürze am Rande des Naturschutzgebietes Riddagshausen zu einer massiven Abholzungsaktion kommen werde. Im Protokoll dieser Sitzung heißt es dazu: „Vor den schriftlichen Mitteilungen der Verwaltung stellt der Leiter des Fachbereichs 67 – Stadtgrün, Herr Ralf Günther, die Baumfällungsmaßnahmen im Rahmen der Straßenbaumaßnahme Ebertallee vor. Insgesamt werden 90 Bäume gefällt, dafür werden 109 neue Bäume gepflanzt. Die Pappelreihe entlang des Kreuzteiches wird insbesondere durch Säuleneichen ersetzt. Insgesamt ist davon auszugehen, dass durch die neuen Baumpflanzungen der Bereich aufgewertet wird.“

Am 31. Januar 2008 berichtete die *Braunschweiger Zeitung* über diese Bezirksratssitzung (siehe Artikel von Dieter Schäfer „Umbau Ebertallee beginnt im März. 90 Pappeln, Birken und Linden werden gefällt – Holz wird voraussichtlich zu Mulch verarbeitet“). Damit wurde zum ersten Mal öffentlich, welche harten Konsequenzen der Straßenausbau Ebertallee, Messeweg, Teichblick für die Laubbäume am Kreuzteich haben soll. In der entsprechenden Vorlage vom 5. Dezember 2006 (Drucksache 10913/06), die am 5. Juni 2007 im Verwaltungsausschuss mehrheitlich beschlossen wurde (wir GRÜNEN haben dieser Vorlage nicht zugestimmt), sind diese Auswirkungen kaum erkennbar. Zumindest werden dort im Erläuterungstext keine konkreten Zahlen genannt und es wird der Eindruck erweckt, als würden die meisten Bäume erhalten und nur einige wenige gefällt. In der Ergänzungsvorlage vom 7. Mai 2007 (Drucksache 10913/07) ist von den betroffenen Bäumen überhaupt gar keine Rede mehr.

Im Namen unserer Ratsfraktion möchten wir Sie darum bitten, die drohende Abholzungsaktion in Riddagshausen zu stoppen und in Kooperation mit den Naturschutzverbänden BUND und NABU sowie unter Einbeziehung aller möglichen Alternativen zu überprüfen. Denn laut einer Mitteilung der Verwaltung vom 29. September 2005 an den Grünflächen- und Landwirt-

schaftsausschuss am 16. November 2005 (Drucksache 7858/05, siehe Anlage) sind zumindest die betroffenen Pappeln nur „zu einem kleineren Teil abgängig“, der größere Teil ist durchaus noch länger lebensfähig und müsste lediglich verkehrssicherer gemacht werden.

Darüber hinaus möchten wir Sie bitten, uns weitere Informationen zu der geplanten Maßnahme zukommen zu lassen, insbesondere eine Aufschlüsselung der von Abholzung bedrohten und der zur Neupflanzung vorgesehenen Bäume nach Baumarten, voraussichtlicher Lebensdauer und jeweiliger Anzahl.

Wir halten es - auch vor dem Hintergrund der erfolgreichen Bewerbung Braunschweigs um die niedersächsische Auftaktveranstaltung zur UN-Naturschutzkonferenz in Bonn - für dringend geboten, dass gerade die Umgestaltung der Umgebung des beliebten Naturschutzgebietes in Riddagshausen mit der notwendigen Sensibilität und Sorgfalt erfolgt. Eine massive Baumfällungsmaßnahme wie die geplante dürfte nicht nur bei uns auf Unverständnis stoßen, sondern auch bei vielen Bürgerinnen und Bürgern für Unmut und Ärger sorgen.

Mit freundlichen Grüßen

Gez. Gisela Witte, Holger Herlitschke
Fraktionsvorsitzende

f.d.R.:

Barbara Schulze
(Fraktionsgeschäftsführerin)

Anlage:

Mitteilung der Verwaltung vom 29.09.2005 an den Grünflächen- und Landwirtschaftsausschuss am 16.11.2005 („Entfernung Pappeln, Neuanlage Radweg Teichblick/Messeweg“)

Durchschrift an die Presse